

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77045
			DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	183 347
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	18.06.2013
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12610,8053
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Größere, früher beweidete Fläche, die offenbar aktuell brach liegt oder seit einigen Jahren als Mähwiese, Jedoch nur sehr extensiv genutzt wird. Weidezäune sind nicht mehr vorhanden. In früheren Kartierungen handelte es sich um eine feuchte überbeweidete Fläche mit einem auffällig großen Bestand von Wasser-Greiskraut. Das Wasser-Greiskraut ist auch aktuell noch vorhanden innerhalb eines gemähten Grünlandbestandes, der relativ hoch auf 60 bis 80 cm hoch angewachsen ist, teils grasreich und dicht steht aus Wirtschaftsgräsern, relativ hohen Anteilen von Kammgras, Honiggras, aber auch Flutendem Schwaden und Wiesenschwingel. Darunter als Untergras sehr häufig Ausläufer-Straußgras, das den feuchten Standort anzeigt, ähnlich wie relativ große Anteile von Kriechendem Hahnenfuß. Es gibt aber auch etwas höher gelegene Teilbereiche, die im Rahmen der Anlage der Gräben und Gewässer im Gebiet aufgeschüttet worden sind, aufgehöht und etwas trockener. Hier dominiert Honiggras in der 1. Krautschicht. Insgesamt ist der Bestand nährstoffreich, hochwüchsig, dicht und mäßig blütenreich. Innerhalb der Fläche sind flache Grabenmulden vorhanden, die durch höhere Anteile von Feuchtvegetation gekennzeichnet sind, sich sonst aber nur unwesentlich von der Vegetation der Flächen abheben, sie sind um 20 cm eingetieft, gegenwärtig trockengefallen, im Frühjahr vermutlich wasserüberstaut gewesen. Das Grünland insgesamt weist deutliche Niveauunterschiede auf. Teilbereiche scheinen zeitweilig wasserüberstaut mit einer leichten Muldenlage und sind fast ausschließlich von Feuchtarten wie Flutendem Schwaden und Kriechendem Hahnenfuß dominiert. Hier sind auch die größten Bestände von Wasser-Greiskraut zu finden.

Im Bezug auf den Schutz nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz ist die Fläche relativ artenarm und grenzwertig. Sie wird wegen des großen Wasser-Greiskraut Bestandes hier zugeordneten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Fünfhausener Straße		
Nachbarnutzung/en	Auf der Westseite Fünfhausener Straße, im Süden Grünland bzw. Einzelhausbebauung, im Norden und Osten Grünland und Gräben		
Rechtswert (X)	568939	Hochwert (Y)	5922714
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77045
		DK5 DK5-GK	6822 6824
		DK5 - Name	Brammerhagen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	183 347
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.06.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12610,8053
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

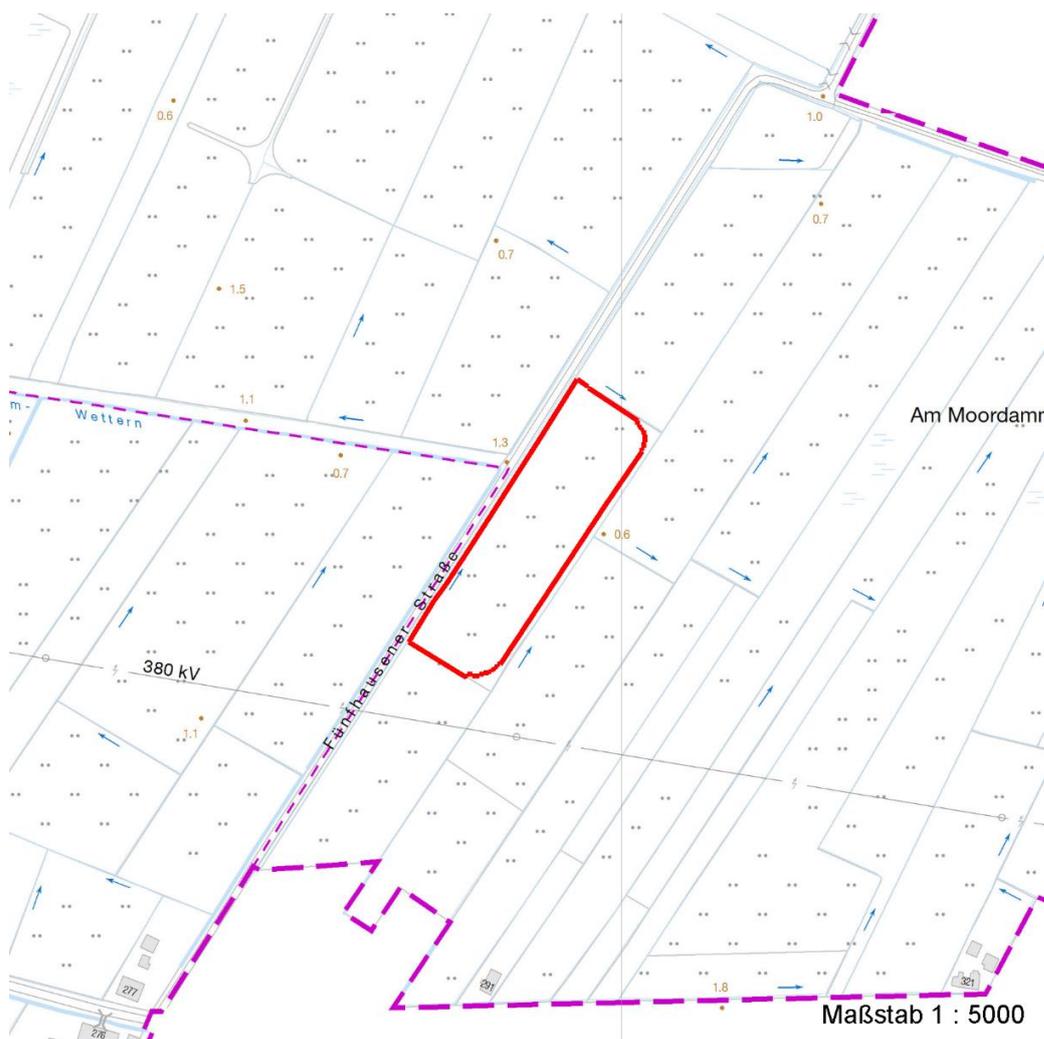
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77045	35930	6822	183	04.06.2004	K	6824	347

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
35417	0	6822_183_180613_1.JPG	
35418	0	6822_183_180613_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77045
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183 347
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12610,8053
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Noch relativ nährstoffreich durch frühere Beweidung, vermutlich auch verarmt infolge der früheren Beweidung.
Wertgesichtspunkte	Noch recht artenreich, vermutlich altes Grünland, größere Bestände des gefährdeten Wasser-Greiskrauts.
Maßnahmen	Anreicherung der Artenvielfalt durch Ansaat, Mahdgutübertragung oder Heudrusch - 4.12 Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 (Mähwiesennutzung nach Möglichkeit fortsetzen, zukünftig nicht mehr düngen, Flächen nicht entwässern, wegen der noch stattfindenden Sackungen des Torfes ist vermutlich vermehrt ein Walzen der Fläche notwendig) Schleppen und/oder Walzen - 4.15

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77045
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183 347
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12610,8053
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6822_183_180613_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6822_183_180613_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	GFR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77045
			DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			183 347
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				18.06.2013
				Fläche / Länge [m²/m]
				12610,8053
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpioniergrasen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	1		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	+		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-														V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	1	r		-	-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	+		-	-														V
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	+		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	2a		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77045
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183 347
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12610,8053
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	+		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	1	+		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	+		-	-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	r		-	-														V
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	1	r		-	-														V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	+		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	1	r		-	-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	1	r		-	-														V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	1		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	r		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-														
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	1	+		-	-											2	3	2	V
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	+		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	r		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													2	1	5	1			
Anzahl Arten													27						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland